

Diplomierungen Institut Primarstufe (14. November 2025)

Preisverleihung

Mathusuja Uthayarajah

für die ausgezeichnete Bachelorarbeit

Zwischen Neutralität und persönlicher Haltung

Eine religionspädagogische Fallstudie zum Umgang mit Vielfalt im Klassenzimmer

Laudatio

Mathusuja Uthayarajah befasst sich in ihrer Bachelorarbeit mit der Frage, wie Lehrpersonen in postmigrantischen Gesellschaften im Unterricht mit religiöser Vielfalt umgehen und welche Herausforderungen dabei entstehen. Sie fragt danach, wie Lehrpersonen über Religionen denken und wie sich deren persönliches Religionsbild auf den Unterricht auswirkt.

Anhand eines biographischen Interviews mit einer erfahrenen Lehrperson rekonstruiert die Autorin Deutungsmuster und Strukturlogiken sowie gesellschaftliche Spannungsfelder. Es gelingt ihr aufzuzeigen, wie persönliche Überzeugungen, wenn sie nicht reflexiv eingeholt werden, unbewusst wirken. Die Lehrperson anerkennt zwar religiöse Vielfalt, kann die Anerkennung innerhalb der Institution Schule jedoch nicht wirklich umsetzen. Religiöse Vielfalt wird nicht zum selbstverständlichen Teil des schulischen Alltags. Sie erscheint vielmehr als Abweichung von der Norm und widerspricht damit dem Anliegen des Lehrplan 21, Religionen gleichwertig und diskriminierungsfrei zu thematisieren.

Mathusuja Uthayarajah gelingt es sehr gut, die Leser*innen durch theoretisch anspruchsvolle Debatten zu führen und auch das Interview mit Hilfe theoretischer Konzepte sehr sorgfältig zu analysieren. Die rekonstruierten Deutungen und Spannungsfelder sind klar und plausibel dargestellt und stellen den Boden dar, auf dem nun weiterführende Wege gesucht werden können, mit Herausforderungen im Unterricht in Bezug auf religiöse Vielfalt differenzsensibel und diskriminierungskritisch umzugehen. Es sind Herausforderungen, die nicht nur den schulischen Unterricht, sondern allgemein das Zusammenleben in unserer Gesellschaft betreffen.

Die Jury gratuliert Mathusuja Uthayarajah zu ihrer Bachelorarbeit!